

- 1. Auftraggeber:** Name: Deutscher Bundestag, - Verwaltung -
Referat ZT 6, Vergaben
Straße: Platz der Republik 1
Ort: Berlin
PLZ: 11011
Telefon: +49 30-227-33234
E-Mail: vergabereferat@bundestag.de
Fax: +49 30-227-30374
- Bearbeitungsnummer:** ZT6-1133-2016-099-11-ZT5
(bitte stets angeben)
- 2. a) Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung
- b) Vertragsart:** Lieferauftrag
- 3. a) Art und Umfang der Leistung:** Herstellung und Lieferung von Dehnrückenheftern mit Systemklebung
Gegenstand des Vertrages ist die Lieferung von Dehnrückenheftern mit Sonderdruck und auf dem Dehnrücken angebrachter Systembeklebung zu Registraturzwecken für Karussellschränke der Firma Wäller. Die Dehnrückenhefter sind im Rücken mit einer eingearbeiteten Kartonverstärkung, einem Einhängeheftstreifen nebst Heftzunge und auf der Innenseite des Rückendeckels mit einer eingeklebten Versandtasche versehen. Der Abruf der Leistung erfolgt in Teilmengen, die in der Regel 10.000 Stück je Abruf umfassen. Der Auftragnehmer (AN) liefert nach Abruf innerhalb von sechs Wochen die abgerufene Teilmenge. Werden mehr als 10.000 Stück abgerufen (z. B. 15.000 Stück), kann der AN in Absprache mit der Auftraggeberin in Teilmengen liefern: 10.000 Stück innerhalb von sechs Wochen und die Restmenge von 5.000 Stück innerhalb von weiteren drei Wochen.
- b) CPV - Nr:**
- c) Unterteilung in Lose:** nein
(Neben Einzellosen können auch mehrere oder alle Lose angeboten werden)
- d) Lieferort:** Deutscher Bundestag
Adele-Schreiber-Krieger-Straße 1
10117 Berlin
- e) Lieferfrist:** Beginn: 01.10.2016
Ende: 30.09.2018

Bemerkung zur Lieferfrist: mit Option zur zweimaligen Verlängerung um jeweils 1 Jahr längstens bis zum 30.09.2020.
- 4. a) Anforderung der Unterlagen:** siehe Auftraggeber
- b) Frist:** 02.05.2016 23:59:59
- c) Schutzgebühr:** Nein
- Empfänger
- IBAN
- BIC-Code
- Geldinstitut

Verwendungszweck

5. a) **Angebotsfrist:** 03.05.2016 12:00Uhr
- b) **Anschrift:** siehe Auftraggeber
- c) **Sprache:** Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)
6. **Kautionen und Sicherheiten:** Keine
7. **Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:**
Leistungsbeschreibung und Zusätzliche Vertragsbedingungen der Verwaltung des Deutschen Bundestages, Teil B der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL/B).
8. **Rechtsform, die die Bietergemeinschaft bei der Auftragserteilung annehmen muss:** gesamtschuldnerisch haftend
9. **Mindestbedingungen**(Unterlagen zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers):
- a) k.A.
- b) k.A.
- c) k.A.
- d) - Eigenerklärung über die Eintragung im Handelsregister/ in der Handwerksrolle oder Auszug aus dem Berufsregister, sofern eine Eintragungspflicht besteht (Punkt 3.1.1 des Angebotsvordrucks).
- Die Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach Punkt 2 des Angebotsvordrucks wird durch Unterschrift des Angebots mit abgegeben. Beim Einsatz von Unterauftragnehmern gilt dies auch für den/die Unterauftragnehmer.
- Bei Insolvenz einen von allen Gläubigern angenommenen Insolvenzplan und die gerichtliche Bestätigung des Insolvenzplanes als eigene Anlage mit der Bezeichnung "INS" (Punkt 2 des Angebotsvordrucks).
- Angabe von einer aussagekräftigen Referenz über vergleichbare Leistungen (Herstellung von Dehnrückenheftern) in den letzten drei Jahren. Sie wird anhand der Kontaktdaten überprüft. Bei Angabe von mehr als einer Referenz wird nur die erste Referenz berücksichtigt. Sollte die Referenz durch die Präqualifizierungsangaben abgegeben werden, so wird die erste gewertet, es sei denn, es erfolgt im Angebotsvordruck eine konkrete Benennung der zu berücksichtigenden Referenz. Leistungen, welche für Unternehmen erbracht wurden, die mit dem Bieter konzernmäßig oder sonst wirtschaftlich verbunden sind, können nicht als Referenzauftrag akzeptiert werden, da es sich um Aufträge für wirtschaftlich unabhängige Dritte handeln muss. Die Auftraggeberin behält sich vor, zusätzlich zu den eingereichten Referenzen gegebenenfalls eigene Erfahrungen aus Vertragsbeziehungen mit dem Bieter in die Eignungsprüfung einzubeziehen (Punkt 3.6 des Angebotsvordrucks).
- Sofern die Bildung einer Bietergemeinschaft beabsichtigt ist, ist die Erklärung nach Punkt 10 der Bewerbungsbedingungen vorzulegen (Punkt 3.8 des Angebotsvordrucks). Alle Mitglieder der Bietergemeinschaft haben dem Angebot zudem die hier genannten Nachweise beizufügen. Dabei können die Mindestanforderungen gemeinsam erfüllt werden.
- Sofern der Einsatz eines Unterauftragnehmers beabsichtigt ist, sind die in Punkt 4 des Angebotsvordrucks aufgeführten Angaben vorzunehmen. Zudem ist Punkt 9 der Bewerbungsbedingungen zu beachten.
- Referenzprodukt (Dehnrückenhefter mit Hängevorrichtung und Systembeklebung)
- Muster und Proben gemäß Punkt 8 der Leistungsbeschreibung

- Eigenerklärung hinsichtlich der unter Punkt 3 der Leistungsbeschreibung genannten zwingend vorliegenden Anforderungen sowie Bieterangaben zu Punkt 3.1.6 der Leistungsbeschreibung. Hierfür ist der den Vergabeunterlagen beigelegte Vordruck zu verwenden.
- Betriebshaftpflichtversicherungsnachweis (Deckungssumme mindestens 100.000 Euro für Personen- und Sachschäden). Im Falle einer Bietergemeinschaft ist der Betriebshaftpflichtversicherungsnachweis jedes Mitgliedes der Bietergemeinschaft vorzulegen.
- Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz:
Die Auftraggeberin wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

10. Zuschlagsfrist/Bindefrist: 30.06.2016

Falls bis zum Ablauf dieser Frist kein Auftrag erteilt ist, können die Bieter davon ausgehen, dass ihr Angebot nicht berücksichtigt wurde.

11. Zuschlagskriterien: Preis

**12. Nebenangebote/
Änderungsvorschläge:** nicht zugelassen

13. Sonstige Angaben: Bieterfragen werden grundsätzlich nur beantwortet, wenn sie bis zum 26.04.2016 gestellt werden. Die Beantwortung später eingehender Bieterfragen liegt im pflichtgemäßen Ermessen der Vergabestelle.

Für die Teilnahme am Vergabeverfahren ist die Abforderung und Nutzung der Vergabeunterlagen zwingend; diese können kostenfrei über die Vergabepattform des Bundes oder bei der Auftraggeberin, vorzugsweise per E-Mail, angefordert werden. Die Einzelheiten zu der zu vergebenden Leistung ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

Bei der Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots wird das angebotene Skonto berücksichtigt, wenn die Skontofrist mindestens 14 Kalendertage beträgt.